

ihre Resolution 60/265 vom 30. Juni 2006 über die Weiterverfolgung der entwicklungsbezogenen Ergebnisse des Weltgipfels 2005, einschließlich der Millenniums-Entwicklungsziele und der anderen international vereinbarten Entwicklungsziele,

ferner unter Hinweis auf die Internationale Konferenz über Entwicklungsfinanzierung und ihre Ergebnisse<sup>61</sup>,

unter Hinweis auf den Durchführungsplan des Weltgipfels für nachhaltige Entwicklung<sup>62</sup>,

sowie unter Hinweis auf das Aktionsprogramm für die am wenigsten entwickelten Länder für die Dekade 2001-2010<sup>63</sup> und die Ergebnisse der am 18. und 19. September 2006 in New York abgehaltenen Tagung auf hoher Ebene der einundsechzigsten Tagung der Generalversammlung über die umfassende globale Halbzeitüberprüfung der Durchführung des Aktionsprogramms für die am wenigsten entwickelten Länder für die Dekade 2001-2010<sup>64</sup> und Kenntnis nehmend von dem Dokument *The Least Developed Countries Report, 2008: Growth, Poverty and the Terms of Development Partnership*<sup>65</sup> (Bericht über die am wenigsten entwickelten Länder 2008: Wachstum, Armut und die Modalitäten der Entwicklungspartnerschaft),

Kenntnis nehmend von der Erklärung und dem Aktionsplan von Arusha über afrikanische Rohstoffe, die auf der vom 21. bis 23. November 2005 in Arusha (Vereinigte Republik Tansania) abgehaltenen Konferenz der Handelsminister der Afrikanischen Union über Rohstoffe verabschiedet wurden<sup>66</sup> und die sich der Exekutivrat der Afrikanischen Union auf seiner vom 16. bis 21. Januar 2006 in Khartum abgehaltenen achten ordentlichen Tagung zu eigen machte<sup>67</sup>,

sowie Kenntnis nehmend von der Vereinbarung von Accra<sup>68</sup>, die von der Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen auf ihrer zwölften Tagung angenommen wurde und in der sie sich unter anderem mit Rohstofffragen befasst,

1. *nimmt Kenntnis* von der Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts des Sekretariats der Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen über weltweite Trends und Aussichten auf dem Gebiet der Rohstoffe<sup>69</sup>;

2. *nimmt Kenntnis* von den Beratungen im Rahmen des Vorbereitungsprozesses für die vom 29. November bis 2. Dezember 2008 in Doha abgehaltene Internationale Folgekonferenz über Entwicklungsfinanzierung zur Überprüfung der Umsetzung des Konsenses von Monterrey;

3. *betont*, wie wichtig die Fortsetzung der sachbezogenen Behandlung des Unterpunkts „Rohstoffe“ ist;

4. *ersucht* den Generalsekretär, der Generalversammlung auf ihrer vierundsechzigsten Tagung einen Bericht über Rohstoffe vorzulegen;

5. *beschließt*, den Unterpunkt „Rohstoffe“ unter dem Punkt „Fragen der makroökonomischen Politik“ in die vorläufige Tagesordnung ihrer vierundsechzigsten Tagung aufzunehmen und danach alle zwei Jahre zu behandeln.

### RESOLUTION 63/208

Verabschiedet auf der 72. Plenarsitzung am 19. Dezember 2008, ohne Abstimmung, auf Empfehlung des Ausschusses (A/63/413 (Part II), Ziff. 6)<sup>70</sup>.

#### 63/208. Internationale Folgekonferenz über Entwicklungsfinanzierung zur Überprüfung der Umsetzung des Konsenses von Monterrey

*Die Generalversammlung,*

unter Hinweis auf die vom 18. bis 22. März 2002 in Monterrey (Mexiko) abgehaltene Internationale Konferenz über Entwicklungsfinanzierung und auf ihre Resolutionen 56/210 B vom 9. Juli 2002, 57/250 vom 20. Dezember 2002, 57/270 B vom 23. Juni 2003, 57/272 und 57/273 vom 20. Dezember 2002, 58/230 vom 23. Dezember 2003, 59/225 vom 22. Dezember 2004, 60/188 vom 22. Dezember 2005, 61/191 vom 20. Dezember 2006 und 62/187 vom 19. Dezember 2007 sowie die Resolutionen des Wirtschafts- und Sozialrats 2002/34 vom 26. Juli 2002, 2003/47 vom 24. Juli 2003, 2004/64 vom 16. September 2004, 2006/45 vom 28. Juli 2006, 2007/30 vom 27. Juli 2007 und 2008/14 vom 24. Juli 2008,

sowie unter Hinweis auf das Ergebnis des Weltgipfels 2005<sup>71</sup>,

ferner unter Hinweis auf ihre Resolution 60/265 vom 30. Juni 2006 über die Weiterverfolgung der entwicklungsbezogenen Ergebnisse des Weltgipfels 2005, einschließlich der Millenniums-Entwicklungsziele und der anderen international vereinbarten Entwicklungsziele, und ihre Resolution 61/16 vom 20. November 2006 über die Stärkung des Wirtschafts- und Sozialrats,

<sup>61</sup> *Report of the International Conference on Financing for Development, Monterrey, Mexico, 18–22 March 2002* (United Nations publication, Sales No. E.02.II.A.7), Kap. I, Resolution 1, Anlage. In Deutsch verfügbar unter <http://www.un.org/Depts/german/conf/ac198-11.pdf>.

<sup>62</sup> *Report of the World Summit on Sustainable Development, Johannesburg, South Africa, 26 August–4 September 2002* (United Nations publication, Sales No. E.03.II.A.1 und Korrigendum), Kap. I, Resolution 2, Anlage. In Deutsch verfügbar unter <http://www.un.org/Depts/german/conf/jhnsbrg/a.conf.199-20.pdf>.

<sup>63</sup> A/CONF.191/13, Kap. II.

<sup>64</sup> Siehe Resolution 61/1.

<sup>65</sup> United Nations publication, Sales No. E.08.II.D.20.

<sup>66</sup> African Union, Dokument AU/Min/Com/Decl.Rev.1.

<sup>67</sup> Siehe A/60/693, Anlage II, Beschluss EX.CL/Dec.253 (VIII).

<sup>68</sup> TD/442 und Corr.1, Kap. II.

<sup>69</sup> A/63/267.

<sup>70</sup> Der in dem Bericht empfohlene Resolutionsentwurf wurde im Ausschuss eingebracht von Antigua und Barbuda (im Namen der Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen, die Mitglieder der Gruppe der 77 sind, und Chinas).

<sup>71</sup> Siehe Resolution 60/1.

*Kenntnis nehmend* von dem Bericht des Generalsekretärs<sup>72</sup>,

*sowie Kenntnis nehmend* von der vom Präsidenten der Generalversammlung vorgelegten Zusammenfassung des vom 23. bis 25. Oktober 2007 in New York abgehaltenen Dialogs auf hoher Ebene über Entwicklungsfinanzierung<sup>73</sup>,

*ferner Kenntnis nehmend* von der vom Präsidenten des Wirtschafts- und Sozialrats vorgelegten Zusammenfassung der am 14. April 2008 in New York auf hoher Ebene abgehaltenen Sondertagung des Rates mit den Bretton-Woods-Institutionen, der Welthandelsorganisation und der Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen<sup>74</sup>,

*mit Anerkennung* die Anstrengungen *begrüßend*, die die Regierung Katars zur Organisation der Internationalen Folgekonferenz über Entwicklungsfinanzierung zur Überprüfung der Umsetzung des Konsenses von Monterrey unternommen hat,

die Arbeit *begrüßend*, die der Präsident der Generalversammlung während ihrer zweiundsechzigsten Tagung im Rahmen direkter zwischenstaatlicher Plenarkonsultationen zu allen die Überprüfungskonferenz betreffenden Fragen unter Beteiligung aller Mitgliedstaaten und der wichtigsten institutionellen Interessenträger im Prozess der Entwicklungsfinanzierung geleistet hat, und Kenntnis nehmend von den Zusammenfassungen dieser Konsultationen<sup>75</sup>,

1. *nimmt Kenntnis* von den Beratungen im Rahmen des Vorbereitungsprozesses für die vom 29. November bis 2. Dezember 2008 in Doha abgehaltene Internationale Folgekonferenz über Entwicklungsfinanzierung zur Überprüfung der Umsetzung des Konsenses von Monterrey;

2. *betont*, wie wichtig es ist, die Erörterungen zur Frage der Entwicklungsfinanzierung fortzusetzen;

3. *ersucht* den Generalsekretär, der Generalversammlung auf ihrer vierundsechzigsten Tagung über die Fortschritte bei der Umsetzung des Konsenses von Monterrey der Internationalen Konferenz über Entwicklungsfinanzierung<sup>76</sup> Bericht zu erstatten;

4. *beschließt*, den Punkt „Weiterverfolgung und Umsetzung der Ergebnisse der Internationalen Konferenz über Entwicklungsfinanzierung 2002 und der Überprüfungskonferenz 2008“ in die vorläufige Tagesordnung ihrer vierundsechzigsten Tagung aufzunehmen.

<sup>72</sup> A/63/179.

<sup>73</sup> A/62/550.

<sup>74</sup> A/63/80-E/2008/67.

<sup>75</sup> A/62/921.

<sup>76</sup> *Report of the International Conference on Financing for Development, Monterrey, Mexico, 18–22 March 2002* (United Nations publication, Sales No. E.02.II.A.7), Kap. I, Resolution 1, Anlage. In Deutsch verfügbar unter <http://www.un.org/Depts/german/conf/ac198-11.pdf>.

## RESOLUTION 63/209

Verabschiedet auf der 72. Plenarsitzung am 19. Dezember 2008, ohne Abstimmung, auf Empfehlung des Ausschusses (A/63/414 und Corr.1, Ziff. 20)<sup>77</sup>.

### 63/209. Internationales Jahr der Chemie

*Die Generalversammlung,*

*unter Hinweis* auf ihre Resolution 61/185 vom 20. Dezember 2006 über die Verkündung internationaler Jahre,

*in der Erkenntnis*, dass unser Verständnis der materiellen Beschaffenheit der Welt vor allem auf unseren Kenntnissen der Chemie gründet,

*betonend*, dass die Vermittlung von Kenntnissen in und über Chemie unverzichtbar ist, wenn es darum geht, Herausforderungen wie den globalen Klimawandel zu bewältigen, eine nachhaltige Versorgung mit sauberem Wasser, Nahrung und Energie sicherzustellen und eine dem Wohl aller Menschen zuträgliche Umwelt zu erhalten,

*in Anbetracht* dessen, dass die Wissenschaft der Chemie und ihre Anwendungen die Herstellung von Arzneimitteln, Treibstoffen, Metallen und praktisch allen anderen Industrieerzeugnissen beflügeln,

*in dem Bewusstsein*, dass das Jahr 2011, in dem der hundertste Jahrestag der Verleihung des Nobelpreises für Chemie an Maria Sklodowska-Curie begangen wird, Gelegenheit bietet, die Beiträge von Frauen zur Wissenschaft zu würdigen,

*sowie in dem Bewusstsein*, dass das Jahr 2011, in dem auch der hundertste Jahrestag der Gründung der Internationalen Vereinigung der Chemischen Gesellschaften begangen wird, Gelegenheit bietet, die Notwendigkeit internationaler wissenschaftlicher Zusammenarbeit herauszustellen,

*davon Kenntnis nehmend*, dass der Exekutivrat der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur auf seiner einhundertneunundsiebzigsten Tagung den Vorschlag zur Verkündung des Jahres 2011 als Internationales Jahr der Chemie durch die Vereinten Nationen angenommen hat, sowie davon Kenntnis nehmend, dass sich die Internationale Union für reine und angewandte Chemie auf ihrer Ratstagung 2007 in einer einstimmig verabschiedeten Resolution dafür ausgesprochen hat, dass das Jahr 2011 zum Internationalen Jahr der Chemie erklärt wird,

<sup>77</sup> Der in dem Bericht empfohlene Resolutionsentwurf wurde im Ausschuss eingebracht von: Ägypten, Armenien, Äthiopien, Brasilien, Chile, Demokratische Volksrepublik Korea, Dschibuti, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Gabun, Ghana, Guyana, Irak, Israel, Japan, Jemen, Kenia, Kuba, Libysch-Arabische Dschamahirija, Malawi, Marokko, Nigeria, Oman, Philippinen, Republik Korea, Ruanda, Sierra Leone, Südafrika, Swasiland, Türkei, Ukraine, Uruguay, Vereinigte Republik Tansania und Vietnam.